



Bürgermeister
Martin Löffler
Bismarckstraße 3
79379 Müllheim

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen ALM/GRÜNE und SPD

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ICAN-Städteappell zur Unterstützung des Vertrags zum Verbot von Atomwaffen mit nachfolgendem Wortlaut beizutreten:

„Unsere Stadt Müllheim ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf“.

Begründung.

Der Atomwaffenverbotsvertrag (AVV) verbietet Entwicklung, Test, Produktion, Erwerb und Lagerung, Transfer, Stationierung und Einsatz von Atomwaffen. Auch die Drohung eines Einsatzes von Atomwaffen ist untersagt.

Staaten, die über Atomwaffen verfügen, sind verpflichtet mit der Ratifizierung diese zu zerstören, durch Atomwaffentests radioaktiv kontaminierte Gebiete zu sanieren und Opfern von Atomwaffentests medizinische, psychologische, wirtschaftliche und soziale Hilfen zu leisten.

Der Vertrag ächtet Atomwaffen.

Der AVV wurde am 7. Juli 2017 in der UN-Vollversammlung von 122 der 193 Mitgliedsstaaten beschlossen. Am 12 Januar 2021 trat der AVV in Kraft, 90 Tage nachdem 51 Staaten diesen ratifiziert hatten.

Die Ratifizierung durch Deutschland, wie auch der anderen NATO-Staaten steht bis heute aus. Mit dem Appell wird die Bundesregierung aufgefordert, dem Vertrag endlich beizutreten.

Über 100 Städte und Gemeinden aus Deutschland, sowie vier Bundesländer haben bisher den von ICAL verfassten Appell unterzeichnet, darunter Freiburg, Tübingen, Konstanz und Lahr. Die vier Bundesländer Berlin, Bremen, Hamburg und Rheinland-Pfalz haben sich der Aufforderung, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten, ebenfalls angeschlossen.

Myriam Egel, Hauptstraße 131/A, 79379 Müllheim, 7631 5736 thomyegel@t-online.de

Dr. Martin Richter, Am Eichwald 40, 79379 Müllheim, 07631 5779, martin_richter@gmx.net

Dora Pfeifer-Suger, Britzinger Weg 24, 79379 Müllheim, 07631 173657, dora.pfeifer-suger@web.de

Atomwaffen sind eine Bedrohung für die gesamte Menschheit. Die Gefahr eines Atomkriegs ist allgegenwärtig. Die Zahl der Länder, die Atomwaffen besitzen steigt. Die katastrophalen Folgen des Einsatzes von Atomwaffen übersteigen unser Vorstellungsvermögen. Die Abschaffung der Atomwaffen ist unumgänglich ein Verbot dieser Massenvernichtungswaffen überfällig.

Initiator des Atomwaffenverbotsvertrags ist ICAN (International Campaign to Abolish Nuclear weapons bzw. Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen), ein globales Bündnis von mehr als 450 Organisationen in mehr als 100 Ländern. 2017 wurde ICAN mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Die deutsche Sektion ist seit 2014 ein eingetragener Verein.